

Verfasser:  
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Julia Zyder

Stand: 27.02.2020

Beteiligung:

Az.

Ausschuss für Umwelt und Technik	11.03.2020	öffentlich
----------------------------------	------------	------------

### Zwischenfinanzierung der Ladeinfrastruktur in den Parkhäusern der RVV

#### Beschlussvorschlag:

1. Der außerplanmäßigen Gesamtfinanzierung der Ladeinfrastruktur in den vier Parkhäusern im Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur erfolgt im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Verbundprojekt „Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Reduktion der NOx-Belastungen in Baden-Württemberg (LINOx BW)“.
2. Drei Jahren nach Inbetriebnahme geht die Ladeinfrastruktur in das Eigentum der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) über. 19 Jahren nach Inbetriebnahme geht der Umspanner in der Marienplatztiefgarage in das Eigentum der RVV über.

**Sachverhalt:**

Die Stadt Ravensburg hat sich am vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Verbundprojekt „Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Reduktion der NOx-Belastungen in Baden-Württemberg (LINOx BW)“ des Städtetags Baden-Württemberg beteiligt. LINOx BW war beim Förderaufruf „Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im engen Zusammenhang mit dem Abbau bestehender Netzhemmnisse sowie dem Aufbau von Low Cost-Infrastruktur und Mobile Metering-Ladepunkten“ im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017 bis 2020“ erfolgreich.

Im Rahmen dieses Projektes können Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder sonstige juristische Personen Förderung für den kurzfristigen Aufbau von Ladeinfrastruktur im halb-öffentlichen, öffentlich nicht zugänglichen und privaten Raum beantragen.

Beim ersten Förderaufruf des Verbundprojektes im Dezember 2018 haben mehrere Ravensburger Unternehmen Anträge auf Förderung gestellt. Insgesamt werden nun 19 AC-Ladepunkte und 2 DC-Ladepunkte zu 40 bis 60 % (je nach Unternehmensgröße) gefördert. Der zweite Förderaufruf ist derzeit aktiv.

Auch die Stadt Ravensburg hat über LINOx BW einen Zuwendungsbescheid für Förderung von halb-öffentlichen und privaten Ladepunkten erhalten. Die Förderquote für Kommunen beträgt 100 % der im Antrag abgeschätzten Kosten. Insgesamt beträgt die Förderung 609.308,78 € für die Installation der 118 Ladepunkte bis zum 30.09.2020. Die Förderung für 66 Ladepunkte inklusive eines Umspanners für die Parkhäuser Oberamtei, Raueneegg, Bahnstadt und die Marienplatz Tiefgarage beträgt 297.308,78 €. Außerdem wurden 52 Ladepunkte für die Stadtverwaltung (inkl. Betriebshof) und die Ravensburger Schulen bewilligt. Der Aufbau der Ladeinfrastruktur erfolgt durch die RVV.

Standort	Summe
P1 Marienplatz Tiefgarage	36 Ladepunkte
P4 Parkhaus Raueneegg	6 Ladepunkte
P6 Parkdeck Oberamtei	4 Ladepunkte
P7 Parkhaus Bahnstadt	20 Ladepunkte
<b>Summe</b>	<b>66 Ladepunkte</b>

Vorläufige Kostenschätzung

Beschaffung, Installation, Netzanschluss von 66 Wallboxen sowie ein Umspanner für die Marienplatz Tiefgarage	297.308,78 €
zur Verfügung stehende Förderung	- 297.308,78 €
<b>Finanzierungsdifferenz</b>	<b>0 €</b>

**Kosten und Finanzierung:**

Die Gesamtmaßnahme ist im Haushalt 2020 nicht finanziert. Das Projekt muss bis Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein. Zur Herstellung der haushaltsrechtlichen Grundlage muss die Projektfinanzierung insgesamt als außerplanmäßige Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 erfolgen.

<b>Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>297.308,78 €</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	

Auftrag oder PS-Projekt	
Bezeichnung	
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Auszahlung	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Planansatz Einzahlungen	€
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>€</b>
<b>über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung</b>	<b>297.308,78 €</b>
<b>üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>€</b>
<b>Abdeckung</b>	<b>€</b>
Auftrag, PS-Projekt oder Kostenstelle	
Bezeichnung	
Seite im Haushaltsplan	
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	
Mehreinzahlung	297.308,78 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	6810000, Investitionszuschüsse vom Bund
Verpflichtungsermächtigung	€

**Anlage/n:**

Keine